

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.846.705

Wien, 1. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8839/J vom 1. Dezember 2021 der Abgeordneten Kai Jan Krainer, Kolleginnen und Kollegen, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zunächst ist richtigzustellen, dass in der zitierten Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 7849/J vom 22. September 2021 um Verständnis dafür ersucht wurde, dass dem Bundesministerium für Finanzen (BMF) keine Informationen dahingehend vorliegen, welche ÖVP-nahestehenden Organisationen konkret gemeint bzw. dieser Fraktion zuordenbar sind. Die Teilorganisationen im Sinne des Rechenschaftsberichts bildeten selbstverständlich die Grundlage für die Beantwortung, was ja auch mit ausdrücklicher Bezugnahme auf Teilorganisationen zum Ausdruck gebracht wurde.

Zu 1. bis 4.:

Es wird grundsätzlich auf die bereits erfolgte Beantwortung dieser Fragen anlässlich der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 7849/J vom 22. September 2021 durch meinen Amtsvorgänger verwiesen.

Ergänzend wird mitgeteilt, dass neben den bereits bekanntgegebenen Geschäftsbeziehungen auf dem Kreditorenkonto der ÖVP Bundespartei Zahlungen aus einer über zehnjährigen Beschäftigung einer Arbeitsleihkraft aus dem Fahrerpool im BMF verbucht und abgewickelt wurden. Als Auftraggeber für das zugrundeliegende Arbeitskräfteüberlassungsverhältnis fungierte das BMF. Mittlerweile besteht dieses Arbeitskräfteüberlassungsverhältnis nicht mehr.

Es wird um Verständnis ersucht, dass von einer Angabe der aufgewendeten Gesamtkosten aus datenschutzrechtlichen Gründen Abstand genommen wird, da eine Rückführbarkeit der konkreten Kosten auf eine Einzelperson eintreten würde.

Der Bundesminister:

Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

